

Delikat Essen – Sorgfältige Auswahl ist das A und O - auch bei den Etiketten

Seit mehr als einem Jahrhundert stellt die Metzgerei Ziegler feinste Fleischerzeugnisse nach traditionellen Hausrezepten her. Dem Credo «delikat essen» ordnen sie ihr tägliches Tun unter; dazu gehört vor allem auch die sorgfältige Auswahl des Schweizer Schlachtviehs und eine fachgerechte Verarbeitung. Alle Produkte, auch die des intergiierten Delikatessenfachgeschäftes, sollen entsprechend fachgerecht beschriftet werden. Auch hier gilt: das Beste für die Kunden.



Metzgerei für Feinschmecker mit eigener Produktion

Die Metzgerei Ziegler ist weitaus seit mehr als 111 Jahren bekannt als beste Zürcher Adresse für Feinschmecker. Bereits seit dem Jahr 1899 legten viele Generationen der Eigentümerfamilie grössten Wert auf Qualität und Genuss. Rund 99 Jahre später startete im Jahr 1998 das Traditions-unternehmen als «Ziegler delikat essen AG» durch. Der Um- und Ausbau des Fachgeschäftes in Oerlikon und 2008 der Neubau des modernen Produktionsbetriebs in Oberglatt untermauert die Bekanntheit. Rund 50 Mitarbeitende setzen sich heute für die Ziegler delikat essen AG ein.



In der Region Zürich verankert

Das Schlachtvieh stammt hauptsächlich aus der Region Zürich und gelangt auf direktem Weg in den firmeneigenen Produktionsbetrieb. Hier ermöglicht eine erstklassige Infrastruktur die zügige Verarbeitung unter strengen Hygienevorschriften. Modernste Kühlanlagen sorgen für höchste Frische der Produkte und

leisten mit energieeffizienten Wärmerückgewinnungs- und Solekühlungssystemen einen Beitrag zum Umweltschutz.

Sorgfältige Etikettierung

Die frischen, gekühlten Produkte gilt es effizient und rasch zu beschriften. Die Traditions-Etikettendruckerei Selfix AG aus dem zürcherischen Otelfingen liefert gemäss Vorgaben und ebenfalls höchsten Qualitätsanforderungen die Lebensmitteletiketten. Dabei war es der Metzgerei wichtig, Ihre Charcuterie-Artikel und Saucen (Deckel- und Bauchetiketten) selber zu drucken im Hinblick auf ein Höchstmass an Flexibilität.

Die Ausgangslage

Die ZieglerMetzg entschied sich für einen Primera LX2000e Farbetikettendrucker. Dieser Farbetikettendrucker druckt mit Pigment-Tinte und verfügt über eine beeindruckende Auflösung von 4800 Pixel, eine Druckbreite von 203,2mm, einer Druckgeschwindigkeit von 152,4mm/s sowie einen LAN-Anschluss zur Integration ins Netzwerk, einen integrierten Etikettenabroller und einen Cutter. Für den Etikettendruck in vielen Sorten mit unterschiedlicher Haltbarkeit entschied sich die ZieglerMetzg für NiceLabel PowerForms. Mittels des damit mitgelieferten und einfach zu bedienenden Etikettendesigners lassen sich auch komplexe Etiketten inklusive Verfalldatumsberechnung schnell erstellen. Ein weiterer Vorteil: Die Etikettendruckoberfläche NiceLabel PowerForms erlaubt das schnelle Erstellen von intuitiven Etikettendruckoberflächen mit Etikettenvorschau. Dadurch können mehrere hundert oder tausend unterschiedliche Etikettenlayouts problemlos verwaltet und auch von nicht geschultem Personal auf Knopfdruck und ohne grossen Schulungsaufwand ausgedruckt werden. Gerade in hektischen Zeiten zahlen sich solche Investitionen aus.

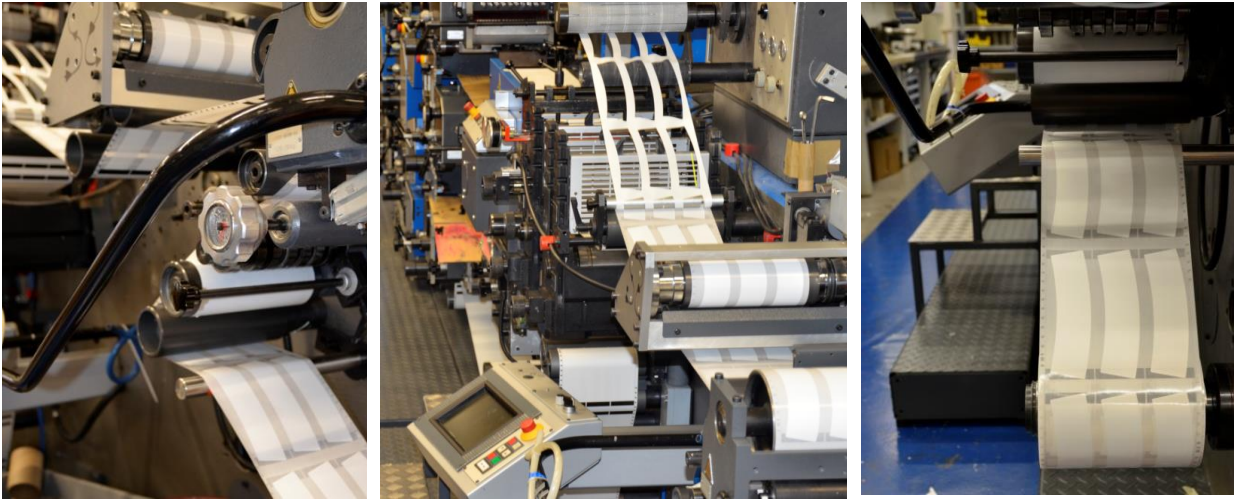


Anforderungen an die Etiketten

Die Auszeichnung von gekühlten Lebensmitteln führt unweigerlich zu Kondenswasser auf den Etiketten, weshalb nur eine wasserfeste PP-Inkjetetikette in Betracht kam. Zu diesem Zweck wählte die Selfix eine 90my weisse Inkjet-PP-Folie mit Acrylgummierung (=lebensmittelecht) mit guter Anfangs- und Endhaftung für das Bekleben von feucht-kühlen Oberflächen. Zum Drucken der Etiketten setzt die ZieglerMetzg einen Primera LX2000e Farbetikettendrucker ein. Dieser Etikettendrucker druckt mit Pigment-Tinte. Im Gegensatz zu «Dye»-Tinte schützen die Pigmente der Pigmente-Tinte den Druck vor äusseren Einflüssen wie Reibung und Feuchtigkeit, damit die Etiketten während des ganzen Lebenszyklus inkl. Verbraucherzeitraum beim Kunden in vollem Glanz erstrahlen und weder ausbleichen noch verwischen.

Wie die Selfix die Herausforderung des Druckens von runden und nicht-rechteckigen Etiketten meistert

Der Primera LX2000e verfügt über einen verstellbaren Etikettenerkennungssensor im Bereich von 0 bis 3 Zoll (= 0 bis 76,2mm). Damit der Druck bei einem Etikettenwechsel von runden Saucen-auf Bananen-förmige Bauchetiketten passt, müsste der Sensor jedes Mal von Neuem genau justiert werden. Dies würde unweigerlich zu Zeitverlust und Makulatur, sprich Abfalletiketten, führen. Ein schneller und einfacher Etikettenwechsel ohne Ausschuss lässt sich dann ermöglichen, wenn die Etiketten über sogenannte «Blackmarks», also einer vorgedruckten Steuermarke, auf der Rückseite des Etiketts verfügt. Im Falle von ZieglerMetzG druckten wir zwei solcher «Blackmarks», um die jeweiligen Etikettenkonturen (rund, Bananenform) in ein „Quasi-Rechteck“ zu verwandeln, damit der Drucker mittels des Durchlichtsensors abtasten kann ohne jeweiliges Justieren des Sensors. Das spart enorm Zeit und Geld.



Opto-elektronische Steuerung zur Erzielung von konstanten und passergenauen «Blackmarks» über die ganze Auflage.

Die Herausforderung von gedrehten Schriften



Eine kleine Knacknuss stellte das Drucken von abgewinkelten Schriften auf konischen Gebinden dar. Wird der Text im Winkel von 0° gedruckt, so würde der Text abgewinkelt bzw. schräg auf der Etikette erscheinen. Texte lassen sich in NiceLabel in 1°-Schritten (+ / -) drehen, Grafiken auch. So war es naheliegend, die Texte in einem gewissen Winkel zu drucken. Da NiceLabel auch Grafiken für den Seriendruck zulässt, können die Textgrafiken via Datenbank in die entsprechenden Etiketten eingebunden werden. «Last but not least» fügten wir einen QR-Code ein mit Verlinkung auf zieglermetzg.ch für Menu- und Zubereitungsvorschläge. «Eine rundum gute Sache, die passt», meint Roland Wagner, Leiter Logistik/Infrastruktur, und lobt die hohe Qualität der Lösung und das «Know-how» der Selfix, «denn ohne diese Kompetenz hätten wir diese Lösung nicht realisieren können».

Selfix AG, Industriestrasse 53, 8112 Otelfingen
Tel. 044 308 66 88, info@selfix.com, www.selfix.ch

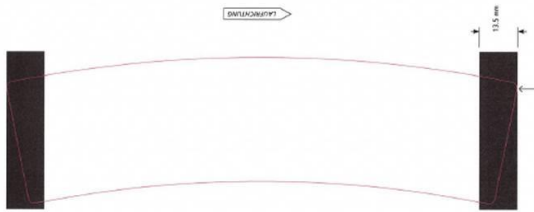


Das Ergebnis lässt sich sehen

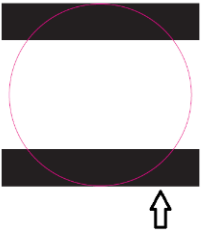
Inhaber, Herr Jürg Baumgartner, ist begeistert: „Die Saucen-Bauch-Etikette der Ziegler Metzgerei kann so vielfältig und flexibel sowie genau gedruckt werden, d.h. dass der Text auf dem Etikett gerade erscheint. Denn unsere Gäste schätzen unsere hausgemachten Spezialitäten und erfreuen sich an den schön gestalteten und eingepackten Produkten.“



Technische Details



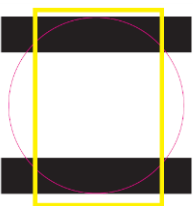
Anforderung nicht rechteckige Etikette



Der Pfeil stellt den Sensor dar. Läuft nun die Etikettenbahn durch den Drucker, so tastet der Sensor zuerst die Blackmark ab. Diese deckt zu 100%. Dann folgt das Etikettenmaterial, das auch zu 100% deckt, und letztlich folgt die Blackmark.



Der Sensor muss im gelben Bereich abtasten



Der Abtastbereich ist nun ausreichend gross und wird für alle Etikettentypen einmal eingestellt und so belassen. Beim Etikettenwechsel entfällt die Justierung des Sensors.



Ziegler delikat essen AG - Filialen

Welchogasse 5, 8050 Zürich
Sternenplatz in Oerlikon
Tel. 043 288 40 80
laden[at]zieglermetzg.ch

Neerach
Zürcherstrasse 17
8173 Neerach
Tel. 044 858 26 84
laden[at]zieglermetzg.ch

Chäsegge Oerlikon
Welchogasse 5
8050 Zürich
Tel. 044 312 32 48
laden[at]zieglermetzg.ch

Selfix AG

Zwischen Kunde und Etikettenhersteller ist ein umfangreicher Informationsaustausch absolut notwendig, um die individuellen Anforderungen an die Etikette genauestens festzulegen. Dank schweizerischen und branchenübergreifenden Kompetenz und langjähriger Erfahrung garantiert die Selfix AG für Zuverlässigkeit, Rückverfolgbarkeit und Kontinuität.

www.selfix.ch